

Blaue-Sterne-Betriebe
Modul 11 – Betriebliche Mobilität

Tübingen macht
blau
Die Klimaschutzkampagne

Impressum

Juni 2011

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz

Alle Bilder: pixelio.de

Layout und Druck: Interne Dienste, 123

Inhaltsverzeichnis zu Modul 11

Betriebliche Mobilität

Welche Farbe hat Ihr Unternehmen?	2
Maßnahme 1: „Reisen“	3
Maßnahme 2: „Anfahrt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“	4
Maßnahme 3: „CO ₂ -freundliches Fahren“	5
BlueTips	6
Teilnahmeerklärung	8

Welche Farbe hat Ihr Unternehmen?

Ein beträchtlicher Teil der Energiekosten in Tübingen wird durch das Gewerbe und die Industrie getragen. Auch rund 35 Prozent der Tübinger CO₂-Emissionen stammen aus Gewerbe und Industrie. Die Universitätsstadt Tübingen hat es sich im Rahmen ihrer Klimaschutzoffensive zusammen mit den Stadtwerken Tübingen und der Agentur für Klimaschutz zum Ziel gesetzt, die lokalen Betriebe bei der Erschließung von Effizienzpotenzialen und der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Auf zum „Blauen-Sterne-Betrieb“!

Das Projekt „**Blaue-Sterne-Betriebe**“ bietet zwölf Klimaschutz-Module an, die einfach umzusetzen sind und jeweils verschiedene Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung beinhalten. Die Unterlagen und die Konzeptidee dazu konnten freundlicherweise aus dem Projekt „**klimafit**“ der Stadt Augsburg übernommen werden.

Effizient, umweltfreundlich, Ressourcen spendend

Neben einer Verbesserung der betrieblichen Energie- und Kosteneffizienz profitieren die Unternehmen auch von der begleitenden Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch die Universitätsstadt Tübingen. Als Anerkennung ihrer Leistung werden die Betriebe mit blauen Sternen ausgezeichnet.

11. Betriebliche Mobilität

Ein sehr effektiver und gleichzeitig profitabler Weg, die Emissionen zu verringern, ist die Reduzierung und Optimierung des betrieblichen Reise und Verkehrsaufkommens. Verbesserungen sind in drei Bereichen möglich:

Die Anfahrt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Betrieb, die Fahrten/ Reisen aus betrieblichen Gründen und der unternehmenseigene Fuhrpark.

Anzahl der Maßnahmen: 3

Stabsstelle Umwelt- u. Klimaschutz
Tel.: 07071 2 04-18 00
umwelt-klimaschutz@tuebingen.de
www.tuebingen-macht-blau.de/
blaue-sterne

1. Basismodul – Energiedatenerhebung
2. Nutzerverhalten, Organisation, Mitarbeitermotivation
3. Optimierung der Elektrogeräte & Green IT
4. Beleuchtung
5. Heizung
6. Lüftung, Klimatisierung, Kühlung
7. Einsatz erneuerbarer Energien
8. Maßnahmen zur Wärmedämmung
9. Prozesswärme, Abwärmenutzung, Warmwasser
10. Druckluft
- ◀ 11. Betriebliche Mobilität
12. Elektromotoren

Maßnahme 1: „Reisen“

Was?

Wir ergreifen in unserem Betrieb Maßnahmen, um bei Fahrten und Reisen aus betrieblichen Gründen weniger CO₂ zu erzeugen.

Warum?

Ein Großteil der Betriebsreisen wird nach wie vor mit dem Flugzeug oder dem PKW zurückgelegt. Andere Verkehrsmittel verursachen im Mittel weniger CO₂ und sind daher zu bevorzugen.

Checkliste

- Prüfen der Reisemöglichkeiten; Auswahl des Verkehrsmittels unter Beachtung der Parameter „Kosten“, „zeitliche Dauer“, „Umweltbelastung“
 - Möglicher Ersatz der Reisen durch Telefon-/ Videokonferenzen
 - Ersatz der PKW-Fahrten durch Bahn, ÖPNV, (E-)Fahrrad
 - Verzicht auf Flugreisen innerhalb Deutschlands

- ▶ Denken Sie auch an die „Balance“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Bahnreise ist in der Regel stressfreier als eine Autofahrt und kann zusätzlich noch zu vorbereitenden Arbeiten genutzt werden.



Maßnahme 2: „Anfahrt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“

Was?

Wir ergreifen Maßnahmen damit unsere Beschäftigten weniger CO₂ bei der Anfahrt zu unserem Betrieb erzeugen.

Warum?

Etwa ein Drittel aller Mitarbeiter treten ihren Arbeitsweg allein im eigenen PKW an. Bei der Mitarbeiteranfahrt verbirgt sich daher ein beachtliches Emissionsminderungspotential, das es zu nutzen gilt.

Checkliste

- Mobilitätsbedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfassen
 - ▶ siehe BlueTipps

- Fördern des Umstiegs der Beschäftigten auf CO₂ - ärmere Verkehrsmittel
 - Ermöglichen von Jobtickets für den ÖPNV
 - Errichtung von sicheren Fahrradstellplätzen
 - Fördern von Fahrgemeinschaften (z.B. durch Parkplatzbegünstigung)

- ▶ siehe BlueTipps



Maßnahme 3: „CO₂-freundliches Fahren“

Was?

Wir achten bei unserem eigenen Fuhrpark auf die den maßgeblichen Aufgaben angepassten Größenklassen, auf Sprit sparendes Fahrverhalten sowie auf emissionsarme Technologien.

Warum?

Überdimensionierung (viel Fahrzeug für wenig Personen / Fracht) und das Fahrverhalten haben starken Einfluss auf den Treibstoffverbrauch und somit auf die Emission von CO₂. Durch Sprit sparendes Fahren, kann der Verbrauch um bis zu 20 Prozent gesenkt werden. Der CO₂-Ausstoß pro km wird von der Fahrzeugmasse, der Motorisierung, der eingesetzten Technologie und der genutzten Kraftstoffart beeinflusst.

Checkliste

- Nutzen von Fahrtrainings für Kraftstoffsparendes Fahren
 - z.B. durch Automobilhersteller, Fahrschulen, Verkehrswacht
- Bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen wird auf eine „gute“ CO₂-Bilanz geachtet
 - CO₂-Ausstoß von weniger als 120g/km
 - Vergleichen der CO₂-Werte der Fahrzeugmodelle anhand des Leitfadens der Deutschen Automobil Treuhand GmbH
 - Planung des Fuhrparks wenn vertretbar nicht nach den „Maximalanforderungen“, sondern nach den „Optimalanforderungen“ (Maximalanforderungen ggf. durch Miet- oder CarSharing-Angebote abdecken).

▶ siehe BlueTipps



BlueTipps

www.tuebingen.de (Rubrik: „Verkehr“)

Tübingen

Auf der Homepage der Stadt Tübingen werden verschiedene Wege für einen nachhaltigen Straßenverkehr aufgezeigt. Hier findet man beispielsweise die Idee des Carsharings oder Angebote des öffentlichen Nahverkehrs.

www.svtue.de

Weitere Ansatzpunkte für ein betriebliches Mobilitätsmanagement

▶ Fragen rund um den Tübinger ÖPNV

Tel: 07071 157-157; Fax: 07071 3930

E-Mail: info@svtue.de

▶ Jobticket des Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau (naldo)

Fragen zum ermäßigten Sammeleinkauf (mit Rabatten von 5 bis max. 12 %) von Jahreskarten für Beschäftigte:

Tel: 07071 157-373

E-Mail: sven.ammann@svtue.de

www.teilauto-tuebingen.de

▶ Auto teilen – statt Auto haben

Informationen wie Sie Firmenfahrzeuge durch teil-Autos ersetzen:

Tel: 07071 3603; Fax: 07071 3658

E-Mail: info@teilauto-tuebingen.de

▶ Radverkehr

Informationen zur Förderung des Radverkehrs:

Tel: 07071 204-2654; Fax: 07071 204-2234

E-Mail: radverkehr@tuebingen.de

www.tuebingen.pendlernetz.de

▶ Pendlernetz Tübingen

Das Online-Pendlernetz hilft bei der Suche nach Mitfahrern und -gelegenheiten über die Unternehmensgrenze hinaus.

www.clever-pendeln.de

▶ Handlungsleitfaden Mobilitätsmanagement für Betriebe

Der Handlungsleitfaden „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ enthält umfangreiche Informationen, Checklisten und Fragebögen.

VCD Auto-Umweltliste

Der Verkehrsclub Deutschland bewertet jährlich 300 aktuelle PKW-Modelle hinsichtlich ihrer Umweltfreundlichkeit und weist die zehn umweltfreundlichsten PKWs in einer sog. Top-Ten-Liste aus. Diese Liste kann kostenfrei heruntergeladen werden.

www.vcd.org/themen.html
(Rubrik „Auto & Umwelt“,
„VCD Auto-Umweltliste“)

Verbrauchsdaten PKW

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DTA) hat einen Leitfaden veröffentlicht, der die Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte aller neuen PKW-Modelle in Deutschland enthält. Er ist kostenfrei verfügbar.

www.dat.de/Leitfaden/LeitfadenCO2.pdf

Auto, Sprit und Umwelt

Das Online-Portal AUTO UND UMWELT zeigt Wege für einen umweltfreundlichen Straßenverkehr auf. Hier bekommt man unter anderem Informationen zu Biokraftstoffen, Eco-Driving und Umweltzonen.

www.auto-umwelt.de

Teilnahmeerklärung

Bitte füllen Sie untenstehende Selbstverpflichtungserklärung aus. Von den zwölf Modulen sind immer das Basismodul und mindestens ein weiteres Modul durchzuführen, um mit blauen Sternen ausgezeichnet zu werden. Der Projekteinstieg ist laufend möglich und nicht an einen bestimmten Termin gebunden.

Betriebliche Mobilität

1. Wir ergreifen in unserem Betrieb Maßnahmen, um bei Fahrten/Reisen aus betrieblichen Gründen weniger CO₂ zu erzeugen. Dies erreichen wir beispielsweise durch den Ersatz von Fahrten/Reisen durch Video- und Telefonkonferenzen, die verstärkte Nutzung der Bahn und des öffentlichen Personennahverkehrs (Ersatz von PKW-Fahrten), den Verzicht auf Flugreisen im innerdeutschen Luftraum.
2. Wir ergreifen Maßnahmen, damit unsere Mitarbeiter weniger CO₂ bei der Anfahrt zu unserem Betrieb erzeugen.
3. Wir achten bei unserem eigenen Fuhrpark auf die den Aufgaben angepassten Größenklassen, auf Sprit sparendes Fahrverhalten sowie auf emissionsarme Technologien.

Darüber hinaus führen wir die folgenden Maßnahmen durch (optional):

Tübingen, den _____
Absender (Firmenstempel)

Unterschrift Geschäftsführer/-in

Möglichst per Fax an:
Universitätsstadt Tübingen
Umwelt- und Klimaschutz
Fax: 07071 204-17 77
E-Mail: umwelt-klimaschutz@tuebingen.de

